

Herzlich Willkommen

zur

1. Sitzung des Schulforums

der

**Musik-Volksschule Kötschach-Mauthen
(ÖKOLOG-Schule)**

04. November 2014

Tagesordnung

- **Eröffnung und Begrüßung**
- **Feststellen der Beschlussfähigkeit mit 2/3 Anwesenheit (= 10 Berechtigte)**
- **Behandlung und Beschlussfassung von schulischen Angelegenheiten gemäß Schulunterrichtsgesetz (§...SchUG) und Schulorganisationsgesetz (§...SchOG)**
- **Allfälliges**

Schulversuch Musikerziehung

- Fortführen des Schulversuchs Musikerziehung nach dem Lehrplan der Volksschulen für Musikerziehung. Antragstellung für das Schuljahr 2015/16.
- Aufnahme aller Schüler nach Wunsch der Eltern oder Kinder.
- Nach zahlreichen Beratungen werden die Schüler mit Schulversuch und ohne Schulversuch an unserer Schule nicht mehr getrennt. (Teilintegration)

Musikvolksschule – Lehrplan ME + vertiefende Musikerziehung

Die Systematik der vertiefenden Musikerziehung ergibt sich daraus, dass sie als Ergänzung und Vertiefung auf den sogenannten Lehrplanteilen aufbaut. Die Dauer der Unterrichtseinheiten orientiert sich trotz des vermehrten Stundenausmaßes grundsätzlich an der Belastbarkeit, Konzentration- und Lernfähigkeit der Kinder und hängt von der jeweiligen Lehraufgabe und vom Lehrstoff ab.

Musikvolksschule - Organisation

- Für die Errichtung von ME- Klassen ist zu beachten:
- Interesse der SchülerInnen, Wunsch der Eltern und Qualifikation der LehrerInnen.
 - Von besonderem Vorteil ist es, wenn die LehrerInnen von Klassen mit musikalischem Schwerpunkt einschlägige Fortbildungsveranstaltungen besucht haben bzw. über entsprechende fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse verfügen.
 - Aus schulorganisatorischen Gründen ist eine Teilintegration möglich.
 - Stundentafel: Verringerung der Pflichtgegenstände um 1-2 Stunden (ausgenommen – lebende Fremdsprache und Religion).

Stundentafel – Gültigkeit seit 2003/04

Pflichtgegenstände	1. u. 2. Schst.	3. u. 4. Schst.
Religion	2	2
Sachunterricht	3	3
Deutsch, Lesen, Schreiben	7	7
Mathematik	4	4
Musikerziehung	1 + 2 Musikklassen	1 + 2 ME-Klasse
Bildnerische Erziehung	1	1
Technisches Werken	-	1
Textiles Werken	1	1
Leibesübungen	3	2
Lebende Fremdsprache	-	1
Gesamtwochenstundenzahl	22 + 2	23 + 2

Verkehrserziehung 10 Std. eingebaut & Förderunterricht 36 Std. lt. Std.Plan

Bemerkungen zur Stundentafel

- **Gesamtwochenstundenzahl im Laufe der vier Jahre Volksschule beträgt **90 WStd. !****
- **Förderunterricht wird zusätzlich zum Norm-Unterricht im Ausmaß von **36 WStd.** gehalten.**
- **Stundentafel gilt weiter bis zum Schuljahr 2014/15, **d.h. Änderungen wären zu beschließen!****

Schulversuch seit Schj. 2005/06

- § 7 des Schulorganisationsgesetzes,
- § 78 Abs. 1 und § 78a des Schulunterrichtsgesetzes „**VS mit Schwerpunkt Musikerziehung**“
- Beschluss über Fortsetzung des Schulversuchs „Volksschule mit musikalischem Schwerpunkt“
- Das 1. Schulforum im Schuljahr 2012/13 hat beschlossen, dass ab dem Schuljahr 2013/14 Musikschüler mit Nichtmusikschülern gemischt in die Klassenverbände eingeteilt werden. D. h. es gibt keine reinen Musikklassen mehr.

Entwicklungsplan (Umsetzung seit 2013/14)

- Um die Qualitätsentwicklung an den Schulen zu steigern wird vom „bmukk“ an den Schulen ein Entwicklungsplan verpflichtend eingefordert. Unsere Schule nahm im Schuljahr 2012/13 erstmals als Pilotschule teil.
- Folgende Entwicklungsschritte wurden mit dem Kollegium vereinbart und sind dem Schulforum bekanntzugeben:
- Entwicklungsziel 1: Einführen von Bildungsstandards in den Unterricht – mit besonderer Berücksichtigung im Hinblick auf die BIST-Testung 2015 in Deutsch – Schwerpunkt „Lesen“.
- Entwicklungsziel 2: Ökolog-Schule: Wir leben mit der Natur. Projekte werden noch geplant . Planen, Verschriftlichung und Umsetzen der BIST im Unterricht
- Fortsetzen des Projektes „Gutes Benehmen“ - Verhaltensauffälligkeiten
- Verhaltensvereinbarungen einfordern

Nachmittagsbetreuung 2014/15

- Nachmittagsbetreuung wird auch im heurigen Schuljahr wieder angeboten.
- Mit der Führungsaufgabe wurde wieder Frau Mag. Thurner Heidrun über die Organisation „Kindernest“ betraut.
- Voraussetzungen von mindestens 10 ganztägigen Anmeldungen konnte erreicht werden.
- Für die Lernbetreuung sorgen im Rahmen der Unterrichtsverpflichtung im laufenden Schuljahr die Stammschullehrerinnen:
Bachmann Christiane, Marizzi Carmen, Platzner Claudia, Schmid Gabriele, Zebedin Andrea
- Information → Lernzeiten: Wünsche der Eltern, Hausübungen, Einführung von Pflichtgegenständen, Lehrerstunden im Rahmen der Unterrichtsverpflichtung...

Nachmittagsbetreuung ab 2014/15

- Lehrer wechseln sich jährlich in der Nachmittagsbetreuung ab, außer ein Lehrer möchte auf eigenen Wunsch diese Stunden halten.
- Kosten:
 - 5 Tage in der Woche € 74,00.- pro Monat
 - pro Mittagessen € 3,40.-

Das Mittagessen wird vom Krankenhaus Laas geliefert und wird nur nach Inanspruchnahme verrechnet.
- Schulische Betreuung entbindet die Eltern nicht von ihren Pflichten (z. B. zusätzliche HÜ, Schularbeiten- und Testvorbereitungen ...)
- Derzeit sind 13 Volksschüler

§ 63 a, Abs. 1 und 2 des SchUG

- **Schulordnung bleibt aufrecht: „An unserer Schule herrscht Handyverbot für alle Schüler. Dies gilt auch für die Teilnahme bei Schulveranstaltungen“. Ergänzend zur Schulordnung gelten auch die Regelungen der Verhaltensvereinbarungen.**
- **Schulautonome - freie Tage 2014/15: 22.12.2014, 23.12.2014 (Klassenforumsbeschlüsse), 15. 05. 2015, 05. 06. 2015 (verordnet)**
- **Schulsammlungen:
ÖJRK: Weihnachts- u. Muttertagskarten, Schüler helfen Schülern 2,- Euro (als Ersatz für „Helfi“ und Unterlagen f. Radfahrprüfung)**

Handy-Sammelaktion – Teilnahme – keine Kosten

§ 63 a, Abs. 1 und 2 des SchUG

- **2 Elternsprechtage
in Abstimmung mit der NMS:
Donnerstag, 11. Dezember 2014
Donnerstag, 21. Mai 2015**
- **Zeit: jeweils von 15.00 – 17.30 Uhr**
- **Theaterfahrt nach Klagenfurt . Teilnehmende Klassen (3a und 3b. Jedes Kind sollte ein Mal während der VS-Zeit eine Aufführung besuchen. Sollte ein Schüler bei der Fahrt ausfallen– in Folge der Kosten bitte Ersatz suchen!**
- **Schulsportliche Veranstaltungen nach den Richtlinien des BMBWK müssen **jährlich nachweislich z. K. gebracht** werden:**

Nachweisliche Kenntnissnahme:

- **Zielsetzung: Ergänzung des lehrplanmäßigen Unterrichts zur körperlichen Ertüchtigung und Gemeinschaftserziehung**
- **Planung und Auswahl: Ergänzung des lehrplanmäßigen Unterrichts und freizeitswertige Sportarten**
- **Kosten: Liftkosten und eventuelle Nenngelder und Fahrtkosten**

Nachweisliche Kenntnissnahme:

- Information: Inhalte und Organisation als Entscheidungshilfe für Teilnahme
- Leitung: VolksschullehrerInnen sind über PÄDAK Ausbildung qualifiziert, Gruppen- und Klassenführungen dürfen nur von fachspezifischem Personal geleitet werden.
- Sicherheit: Höchstmöglicher Sicherheitsaspekt schon bei der Auswahl der Sportart
- Teilnahmepflicht, außer Krankheit, Ausschluss eines SS, Übernachtung

Mögliche Sportarten:

- **Bouldern:** Klettern in Absprunghöhe mit Boulderplatte
- **Radfahren:** wird nicht angeboten
- **Schwimmen:** In allen Badegewässern möglich, wo keine gefährlichen Stellen sind
- **Schneesport:** Schilaf alpin, Snowboard in Gruppen bis 12 SS, kurzfristig auch mehr möglich Eltern und Lehrer ohne adäquate Zusatzausbildungen dürfen keine Gruppen leiten. Falls nötig, elterliche Unterstützung bei der Suche nach Schilehrern
- **Schwimmsport:** Aquarena
Gruppen bis 19 SS möglich, Begleitpersonen empfohlen
- **Hochseilgarten:** Kann auch in UÜBSP besucht werden

§ 63 a, Abs. 1 und 2 des SchUG

- Wandertage im Herbst und Frühsommer
- Fitlauf der Volksschule: 500 m, 1000 m und 1200 m.
Die Veranstaltung wird bereits Anfang bis Mitte Oktober durchgeführt.
- Wintersporttage und Schulschitag
(Seilbahn-Aktion: 3 Tage nach den Weihnachtsferien
Fachspezifisches Personal – Schilehrer)
Schulschirennen – Siegerehrung in der Schule
- Sommersporttage – Schnuppertage zum Ende des Schuljahres
- Klagenfurt-Aktion, Friesach-Aktion wurde in den Klassenforen der 4a- und 4b-Klassen bereits beschlossen.

§ 63 a, Abs. 1 und 2 des SchUG

- Beim Schulschirennen werden die Schüler nicht mehr nach Jahrgängen, sondern nach den Schulklassen eingeteilt. Die Klassen gehen unmittelbar nach dem Rennen mit den Klassenlehrern Schi fahren. Über die Teilnahme am Bezirksschirennen wird mit den OSK-Trainern entschieden. Die Siegerehrung findet am nächsten Tag in der Schule statt. Bei Schneemangel wird das Schulschirennen aus Sicherheitsgründen abgesagt.
- Tortraining – falls möglich bereits am Vortag

§ 63 a, Abs. 1 und 2 des SchUG

- **Stadttheaterfahrt, Friesachfahrt und Klagenfurtfahrt, der 4. Klassen zu Schulveranstaltungen erklärt.**
- **Bus- und Transferkosten der Klagenfurt- und Friesach-Fahrten werden rechtzeitig bekanntgegeben.**
- **Alle anfallenden Projekt- und Sonderveranstaltungen, ebenfalls im Klassenforum und im heurigen Schuljahr geplanten Exkursionen und Ausflüge, sowie Veranstaltungen im Zuge von Schul- und Klassenprojekten werden zu Schulveranstaltungen oder schulbezogenen Veranstaltungen erklärt.**
- **Schulfotograf – Organisation über die Schule – Abrechnung übernimmt der Elternverein – Aufwandsentschädigung wird der Schule vom Elternverein übergeben.**
- **Veröffentlichung von Fotos auf der Homepage usw ... Eltern erteilen die Bewilligung bei Schuleintritt mittels Unterschrift.**
- **Verhaltensvereinbarungen werden aus dem Vorjahr übernommen und mit der neuen Pausenordnung (Spielplatz) erweitert.**

Unverbindliche Übungen

- Heuer erfreuliche Tatsache: 5 Wh für Unverbindliche Übungen
- Bewegung und Sport 2 Wh
- Sachunterricht (NAWI) 2 Wh
- IBF 1 Wh
- Im kommenden Jahr möchte die Schule auch 1 Wh Italienisch anbieten. Sollten nicht alle Stunden genehmigt werden, entfallen der Reihe nach: IBF, 1 Wh NAWI, 1 Wh BSP
- Beschlussfassung bei Schülerzahlen unter 12 Schülern. Ab einer Anzahl von 6 Schülern sollen UÜ angeboten werden.
- Anmeldungen sind verbindlich und werden von den Eltern oft nicht als solche wahrgenommen. Fehlstunden!

Schulmilchaktion

- **Angebot der Kärntnermilch mit folgenden Produkten:**
 - * **ALEX, der Piratendrink-Kakao (ev. Änderung)**
- * **TUT GUT Fruchtmolke Getränk**

Schulmilchaktion – Inkasso:

Leiter und Lehrer dürfen keine Geschäfte abschließen. Gerundete Monatsbeträge werden eingesammelt. Abrechnung läuft über den EV.

Schulbudget 2014 in Euro

■ Amts- u. Betriebsausstattung	1000,-
■ Geringwertige Wirtschaftsgüter	2000,-
■ Treibstoff	100,-
■ Reinigungsmittel	2800,-
■ Schreib-, Zeichen-, Büromittel	700,-
■ Druckwerke	900,-
■ Gesundheitsvorsorge	100,-
■ Sonstige Verbrauchsgüter	900,-
■ Instandhaltung von Grund u. B.	200,-
■ Instandhaltung von Gebäuden	300,-
■ Instandhaltung d. Betriebsausstg.	1.500,-

Schulbudget 2014 in Euro

■ Porto	200,-
■ Telefon	1200,-
■ Miete Kopierer	1100,-
■ Bibliothekserfordernisse	700,-
■ Leistungen von Gewerbetreibenden	1000,-
■ Sonstige Ausgaben (Schulsport...)	1300,-
■ Summe	16.800,-

Einnahmen

- Kopierpauschale 500 Euro pro Semester = 4-5 Euro/SS

Ziele für den nächsten Zeitraum

- **EP (EP)**

Das Schulforum wurde über die Aufgaben, Ziele und Umsetzung des EP informiert.

- **Neue Zieldefinitionen im EP für das SJ 2014/15**

- **Evaluation des Schulprogramms**

- **Ergebnis der BIST-Testung in Mathematik wurde dem Schulforum im Frühjahr bekanntgegeben.**

Schülersaufsicht vor U-Beginn

- Aufsichtserlass
- Aufsichtspflicht der Lehrer beginnt 15 Minuten vor dem Unterricht.
- Schulautonome Möglichkeiten der Beaufsichtigung
- Aufsicht der Schüler vor und nach Unterricht wird über die Marktgemeinde geregelt.

Erfreuliche Tatsachen:

- **EVEU-Unterricht in 1. und 2. Klassen**
- **Tolle Homepage**
- **Zusätzliche Lehrerin in ME-Ausbildung**
- **Personalreserven im VS-Bereich**
- **Sponsoring von Lehrmitteln.**
- **Angebot Italienisch**
- **Dank an den Elternverein.**
- **Sponsering von Schulveranstaltungen -
Kötschacher Banken: Volksbank, Raika und
Sparkasse**
- **Obstaktion**

Allfälliges und Anträge

- Schulfilm – wird nach Entscheidung der Klassenforen angeboten
- Elternsprechtag – Büffet der 4. Klassen
- Herbstferien